

INTERNET

Exklusiv im Netz



Der Direktor der PDS, Karl-Heinz Pluymen, hat exklusiv für das Internet ein Interview über seinen Job am Zebrastrifen gegeben. Jeden Morgen steht er dort und schaut, dass alles mit rechten Dingen zugeht. Interview und Video auf www.J1T.be.



Was hat das besten Biss? Über große Imbissbudencheck. Fünf Wochen lang haben wir uns durch 80 Imbissbuden in Eupen und Klützelbuden geschmeckt und dabei in drei überaus feinkörnigen Kategorien nach dem Geschmack geurteilt. Generell haben wir immer nach dem gleichen Kriterien bewertet wie Schnelligkeit, Preis-Leistungs-Verhältnis, Sauberkeit, Preis und Preis.

Was soll ich heute essen? Wo schmeckt es am besten? Wer ist am Günstigsten? Im großen Imbiss-Buden-Check haben wir zwei Sandwicherien, zwei Italiener und zwei mediterrane Restaurants in der Region gecheckt.



Schonmal was von Radball gehört? Ein kleines Spielfeld, zwei Mannschaften von jeweils drei Spielern, ein Ball und zwei Tore – und das alles auf dem Fahrrad. Klappt nicht? Doch, sagen die j1t-Redakteurinnen Michelle Kaiser und Lea Putters in ihrer Online-Reportage.

IMPRESSUM

Heute: PDS Eupen

ZEITUNG

Chefredakteure:
Vanille Pieper
Cécile Peters
Céline Gils

Redakteure:

Gero Meinhard
Henrik Bosten
Grégory Dalbert
Felicie Emontz
Rojda Geyik
Annabelle Hütten
Patricia Conrads
Michelle Dahlen
Maxime Faymonville
Simen Van Meensel
Eva Dahlhausen

Fotograf:

Felix Schlösser

Layout:

Sarah Küpper
Lara Kiock

Zeichner:

Dominique Wolkener

INTERNET

Michelle Kaiser
Lea Putters

RADIO

Rubina Maus
Mila Janssen
Anja Reichelt

FERNSEHEN

Jeremy Offermann
Tabitha Banzutu
Melanie Simons

Medien: Ersetzt die Internet-Plattform das herkömmliche TV?

Ohne Youtube? Ohne mich!

• EUPEN

Das Internet, wie wir es kennen, gibt es seit Anfang der 90er. Zu seinem Erfolg kommt auch die Videoplattform Youtube die 2005 gegründet, und ein Jahr später vom Suchgiganten Google aufgekauft wurde. Youtube macht sich nun daran das jugendliche Publikum des Fernsehens zu verdrängen.

CÉLINE GILS & FELIX SCHLÖSSER

Neutral betrachtet hat die Plattform viele Vorteile gegenüber dem konventionellen Fernsehen, unter anderem, dass es interaktiv ist. Man kann, was man will, wann man will und dank mobiler Geräte, wo man will, gucken. Man ist somit nicht an die vom Sender vorgegebenen Ausstrahlungszeiten gebunden. Auch darf das Programm der Privatsender aus bis zu 20% Werbung bestehen, welches nicht zu selten auch voll ausgeschöpft wird. Zwar gibt es auch bei Youtube Werbung, diese ist jedoch nur 35 sec. lang und kann nach 5 Sekunden übersprungen werden.

Durch Youtube ist man nicht an Senderzeiten gebunden

Diese Werbeeinnahmen gehen primär an Google und der Uploader erhält einen von vielen Faktoren abhängigen Prozentsatz. Dessen genaues Ausmaß versucht Google aber ge-



Für viele Jugendliche ist Youtube die Alternative zum herkömmlichen Programm der TV-Sender.

heim zu halten. Negative Aspekte von Youtube wären die langsam auf Bild-Niveau absinkenden Vermarktung seiner Videos mit reißerischen Capslock-Titeln und Vorschaubilder, die sich auf Gewalt, Drogen und Frauen beschränken. Alle diese Dinge sind Instrumente der Aufmerksamkeitschascherei, welche anscheinend nötig geworden ist um als Hauptberuflicher Youtuber zu überleben.

Diese geraten durch diese permanente Geldknappheit und ihre große Reichweite unter Jugendlichen ins Fadenkreuz der Aufmerksamkeit großer Firmen. Diese Firmen bieten den Videoproduzenten enorme Geldbeträge, damit

sie sich positiv zu einem bestimmten Produkt oder einer Sache, die im Interesse der Firma liegt, äußern.

Kleinere Youtuber bekommen oft nicht die gleichen Chancen um bekannt zu werden.

Youtube unterstützt große Youtubekanäle, indem es sie prominent auf der Startseite oder ganz oben bei der Suche platziert. Das macht es Videos von kleinen Kanälen schwer, Bekanntheit zu erlangen. Wenn man nun als Nutzer versucht eine Backanleitung für

ein bestimmten Kuchen zu finden wird Youtube einem zuerst ein Video eines großen Kanals vorschlagen, auch wenn ein Kanal mit geringerer Abonnentenzahl womöglich ein viel besseres und detaillierteres Video zu dem Thema gemacht hat.

Obwohl der Zugang zu Youtube ein wenig komplizierter ist, als sich nach einem langen Arbeitstag auf die Couch zu werfen und sich von der Glotze berieseln zu lassen, sind die Videos auf Youtube vielseitiger, inhaltlich und qualitativ besser. Statt überproduzierter, für die Allgemeinheit ausgewaschener Sendungen bieten Youtube Videos, mit von jungen kreativen Einzelpersonen

voller Herzblut in Alleinregie produzierten wurden. Das stellt unserer Meinung nach einen deutlichen Mehrwert gegenüber dem Fernsehen dar.

INFO

Für Normalos

Uploader: Eine Person, die etwas ins Internet hochlädt.

Caps-lock Titel: Titel in Großbuchstaben.

Youtuber: Personen, die Videos auf Youtube hochladen und damit Geld verdienen.

Netzkultur: Kritik an den modernen Medien

Von den bösen Killerspielen

Videospiele schaden der Gesellschaft, sie machen aggressiv, fördern asoziales Verhalten und werden oft mit Amokläufen und anderen Gewalttaten in Verbindung gebracht. Auch nach etlichen Jahren werden Videospiele noch in diese Klischees gedrängt. Ist es nicht langsam an der Zeit, dass das Videospiel als das wertvolle Medium anerkannt wird, welches es ist?

Diverse Studien belegen, dass häufiges Spielen Reaktionsvermögen, Kommunikation und Intelligenz fördern können. Eine aktuelle Meta-Studie belegte sogar, dass Gewalt in Videospielen weitaus weniger Auswirkungen hat, als bisher angenommen. Was den meisten Argumenten der Kritiker den Wind aus den Segeln nimmt.

„Gewalt findet sich in allen Bereichen wieder“

Dabei wird oft außer Acht gelassen, dass es bei den Spielen, wie in allen andern Medienbereichen, unzählige Genres gibt, von denen nur ein Teil Gewalt als elementare Spielmechanik beinhaltet. Auch in anderen Medien wird Gewalt verherrlicht, in Action-



Bei Wettbewerben, wie hier auf der Gamescom, vergleichen die Spieler ihr Können. Foto: dpa

filmen oder in Krimis: Wenn sich z. B. Sylvester Stallone als Rambo durch Gegnerhorden ballert und in 10 Minuten gefühlte 1000 Menschen sterben oder Till Schweiger im Tatort erst einmal 3 Leute erledigt.

In „Shootern“, die sich eher mit Actionfilmen vergleichen lassen, geht es beispielsweise um die Fähigkeiten, die ein Spieler mitbringt, wie „Mapkenntnis“, Waffenverhalten oder Teamfähigkeit und nicht darum, dass er virtuelle Soldaten ermordet. Andere Spiele beinhalten überhaupt keine Gewalt, so geht es zum Beispiel in Sims3 darum, eine virtuelle Familie zu umsorgen.

Neuseeländische Forscher behandelten erfolgreich depressive Teenager mit einem Fantasy Spiel namens SPARKX. Diese Methode war sogar fast doppelt so effektiv wie die herkömmliche Gesprächsmethode. Videospiele können auch also positive Effekte auf den Spieler haben. Traurige Tatsache ist trotzdem, dass Gewalt in vielen Bereichen der Unterhaltungsmedien fest verankert ist und somit kommt auch das Videospiel als modernes Medium nicht um das Thema herum.

Henrik Bosten & Grégory Dalbert

Tanz: Vorgeschmack auf die Aufführung

Dornröschen unter Rockern

Es wird geschneut, Spitzenschuhe quietschen und die Stimme der Tanzlehrerin schallt durch den Raum: „Auswärts halten“ „Sehr schön“ „Und 5,6,7,8“. So hört sich die Probenatmosphäre kurz vor der Aufführung von „Dornröschen-Wake me up“ im Tanzzentrum B&T Walhorn an.

Seit November 2013 trainieren Kinder und Jugendliche in den Räumen der Gemeindeschule Walhorn gemeinsam für ihr neues Tanzstück, das am 10. und 11. Mai im Junglingshaus Eupen aufgeführt werden soll. In den Unterrichten wie Ballett, Jazz, HipHop und Breakdance erarbeiten die Tanzpädagoginnen, Anna Edelhoff und Fernando Flores, mit ihren Schülern Choreografien.

Fast jeden Tag klingt klassische, moderne und im Moment auch 80er Jahre Musik auf den Schulhof hinaus. Im neuen Tanzstück „Dornröschen-Wake me up“ wacht das Dornröschen nämlich in den 1980er Jahren auf und erliegt dem Rockerprinzen. „Wenn alle zusammen kommen, kann schon mal angespannte Stimmung herrschen“, verrät eine Schülerin, „es ist zwar anstrengend, aber es macht Spaß zusammen auf der Bühne zu stehen und wenn alles vorbei ist, ist man traurig und erleichtert zugleich.“

Eva Dahlhausen

Video von den Proben unter www.j1t.be



Die Proben für das Stück laufen seit November 2013.